



## **Fraktion Sassenberg-Füchtorf**

- Es gilt das gesprochene Wort -                      gesperrt bis zum 03. März 2022 um 19.00 Uhr

### **Stellungnahme zum Haushalt 2022**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

*„für das kommende Jahr wünsche ich mir die Beherrschbarkeit und das damit verbundene Ende der Corona- Krise, damit endlich wieder die Normalität Einzug in unser Leben findet.“*

Der oder die eine oder andere hier im Raum mag sich vielleicht noch erinnern: Das war die Einleitung der Schlussworte meiner Haushaltsrede im vergangenen Jahr.

Die Corona Pandemie begleitet uns weiterhin und wir haben uns in unseren Sitzungen vielleicht schon ein wenig daran gewöhnt, hier in der „Herxfeldhalle“ zu tagen, auf Abstand zu sitzen, Masken zu tragen, und den Schritten auf dem knarrenden Hallenboden zu lauschen. Dieser Zustand sollte allerdings nicht die „gewohnte Normalität“ werden.

Auch für unser Personal an den Kitas und Schulen sind die vielen, meistens auch noch sehr kurzfristigen Änderungen, im Umgang mit der Pandemie echte Herausforderungen, die sie mit ihrem unermüdlichen Einsatz täglich meistern müssen. Vielen Dank dafür!

Meinen Dank möchte ich auch an zwei Menschen richten, die uns im Rat mit Ihrem Engagement und ihrer positiven Lebenseinstellung in den letzten Jahren begleitet haben: Martin

Kniesel, der Ende 2021 in den Ruhestand gegangen ist und mein Fraktionskollege Dirk Schöne, der sein Mandat als zweiter stellvertretender Bürgermeister im vergangenen Jahr abgelegt hat.

Thorsten Puttins als Nachfolger von Martin Kniesel und Klaudius Freiwald als Nachfolger von Dirk Schöne wünsche ich viel Erfolg bei Ihren neuen Aufgaben.

Neue Aufgaben hat jetzt auch Olaf Scholz, der nach 16 Jahren die „Mutti“ von Deutschland, Angela Merkel abgelöst hat und nun wohl der schwierigsten Aufgabe seiner politischen Laufbahn gegenübersteht; Der Überfall von Putin's Armee auf die Ukraine ist schrecklich und absolut nicht hinnehmbar. Mein Mitgefühl gilt der ukrainischen Bevölkerung, mein Respekt derer, die sich für die Freiheit und Demokratie in der Ukraine einsetzen und sich dem russischen Regime entschlossen und geschlossen entgegenstellen.

Im Kopf haben wir sicher auch noch die verheerenden Bilder der Flutkatastrophe im letzten Jahr, als uns die Natur in Deutschland ihre Grenzen aufgezeigt, und vielen Menschen ihr Leben, ihre Gesundheit, ihre Bleibe und Existenz genommen hat. Hoffentlich passiert so etwas nie wieder.

Wirtschaftlich hat unsere Kommune das vergangene Jahr trotz der Corona- Pandemie im Großen und Ganzen unbeschadet überstanden, wenngleich auch wir mit den allgegenwärtigen Herausforderungen wie Lieferkettenproblemen, teilweise enormen Preissteigerungen sowie dem Fachkräftemangel, auch in der Verwaltung, zu kämpfen hatten und zukünftig wohl auch noch haben werden. Hier müssen wir Ideen entwickeln und neue Wege suchen, um die Attraktivität unserer Kommune als Arbeitgeber weiterhin wettbewerbsfähig zu gestalten.

Ich möchte nun auf den Haushaltsentwurf 2022 eingehen:

In der Ratssitzung am 03. Februar 2022 haben wir die Einbringung des Haushaltsentwurfes 2022 unseres Bürgermeisters verfolgt und zur Kenntnis genommen.

Während unserer Haushaltsklausur am 19. Februar 2022, gemeinsam mit den Vertretern der Verwaltung, haben wir den Haushaltsentwurf im Detail besprochen.

Für das kommende Jahr wird ein Haushaltsdefizit von 4,8 Mio. € erwartet, welches durch den Wegfall der Schlüsselzuweisungen des Landes NRW (Im Jahr 2021 beliefen sich diese auf 2,9 Mio. €) aufgrund der hohen Gewerbesteuerkraft sowie steigenden Kreisumlagen begründet ist.

Das Vorauszahlungssoll der Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2021 lag im Dezember 2021 mit 6,8 Mio.€ etwas über dem Plan von 6,5 Mio.€. Der Ansatz von 6,5 Mio.€ ist auch für die Folgejahre gewählt worden. Für das Jahr 2022 ist eine Senkung der Gewerbesteuer um 4 Punkte auf 414 v.H. vorgesehen.

Wir möchten allen Gewerbetreibenden, Handwerkern und Produktionsunternehmen unserer Stadt für ihr Engagement und die Erwirtschaftung dieser Steuereinnahmen im Namen der CDU noch einmal danken und wünschen, dass sich die erfolgreiche Arbeit unserer heimischen Unternehmen weiter fortsetzt und wir die für 2022 veranschlagte Summe an Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 6,5 Millionen € wieder erreichen.

Die Umlagen an den Kreis Warendorf werden sich auch in diesem Jahr, trotz des Einsatzes von Rücklagen, erhöhen. Hier steigt die allgemeine Kreisumlage um 440.000 € auf 6.141.000 €. Noch höher fällt die Steigerung bei der Jugendamtsanlage aus. Diese erhöht sich gegenüber der Festsetzung aus dem Jahre 2021 um 548.000 € auf nunmehr 4.291.000 €. Hier ist es richtig, das Geld in die Prävention zu investieren. Die Kreisumlage macht mit 10,432 Mio. € ca. 1/3 des Gesamtertrags des kommunalen Haushalts aus.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

obwohl aus unterschiedlichen Gründen noch nicht alle für 2021 geplanten Maßnahmen durchgeführt werden konnten, gibt es doch viele, große und kleine Projekte, deren Umsetzung bereits abgeschlossen oder begonnen wurde:

- Wir haben unter erschwerten Bedingungen „900 Jahre Sassenberg gefeiert“
- Der Schulhof- Vorplatz an der Johannes- Grundschule wurde renoviert
- Das Dorfgemeinschaftshaus in Füchtorf kann in den kommenden Wochen in Betrieb gehen
- Das Feuerwehrfahrzeug HLF 10 für Sassenberg ist im Bau und soll in Kürze ausgeliefert werden.
- Drei Tartan- Spielfelder in Füchtorf und Sassenberg wurden erstellt
- Die Förderung von Lastenrädern konnte voll in Anspruch genommen werden
- Der Glasfaserausbau im Außenbereich, in Füchtorf und im Norden Sassenbergs ist gestartet
- Die gelben Tonnen ersetzen Anfang 2021 den „gelben Sack“, Wegfall der Altpapiercontainer zum Jahresende 2021

Der Haushaltsentwurf 2022 weist auf der Ertragsseite ein Volumen von 30.360.040 € und auf der Aufwandsseite 35.241.150 € aus. Da die Aufwendungen die Erträge um 4.854.110 € übersteigen und diese aus der Ausgleichsrücklage entnommen werden können, gilt der Haushalt als fiktiv ausgeglichen.

Das im letzten Jahr prognostizierte Minus von ca. 1,711 Millionen € im Haushaltsansatz 2022 wird nach jetzigem Stand um 3,14 Mio. € auf 4,854 Mio. € anwachsen.

Mit der Annahme, dass die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2021 ca. 9,303 Mio.€ beträgt, würde das ein erheblicher Zuwachs

gegenüber den im Vorjahr prognostizierten 5,8 Mio. € sein. Die hohe Ausgleichsrücklage wird jedoch in der Fortschreibung der aktualisierten Finanzplanung Ende 2025 um 2/3 abgebaut sein.

Der Haushaltsentwurf enthält für das Jahr 2022 Investitionen in Höhe von 13.25 Mio. € (Gegenüber 14,6 Mio. € im Vorjahr) und eine Kreditaufnahme von 6,9 Millionen €. Im letzten Jahr wurde der veranschlagte Kreditrahmen in Höhe von 8 Mio. € nicht in Anspruch genommen.

Herr Bürgermeister, das ist, gerade in der momentan schwer einzuschätzenden Entwicklung, ein realistischer Planungsansatz, um unsere Stadt auch weiterhin attraktiv, lebenswert und wettbewerbsfähig zu gestalten.

Auf einige Investitionen für 2022 möchte ich nun eingehen:

Wie im vorherigen Jahr wurde ein erheblicher Teil der Haushaltsmittel, nämlich insgesamt 9.312.000 €, in diesem Jahr für Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau eingestellt:

- Die Investitionen in unsere Wirtschaftswege sind mit 440.000 € aufgeführt. Das entspricht einer Verdoppelung des Ansatzes aus dem vergangenen Haushaltsjahr und ist der richtige Schritt in die Zukunft für unseren Tourismus und die Arbeit unserer Landwirte in Füchtorf und Sassenberg.
- Die 145.000 € für die Erneuerung des Hallenbodens in der kleinen „Herxfeldhalle“ sind für die Aufrechterhaltung des Schul- und Freizeitsports notwendig und haben zudem noch einen positiven Nebeneffekt: „Das Knarren hört auf“!
- Für die Entwicklung des Baugebietes „Südlich Christian-Rath-Straße“ ist die Installation einer Lärmschutzwand, veranschlagt mit 500.000 €, notwendig. Ein Großteil der Kosten kann hier auf die vom Lärmschutz profitierenden Eigentümer umgelegt werden.

- Der Neubau einer Kindertagesstätte, die ursprünglich im Sassenberger Norden am „Steinbrink“ errichtet werden sollte, nun aber mit Verzögerung im „Herxfeld“ gebaut wird, zeigt, wie schwierig es mitunter für Rat und Verwaltung trotz umfangreicher Planung ist, erarbeitete Konzepte in Taten umzusetzen. Nun wird mit dem Bau im Jahr 2022 begonnen, so dass unsere Kinder hoffentlich schon im Sommer 2023 dort betreut werden können. Dafür sind 1,97 Mio. € im Haushaltsjahr 2022 eingestellt, weitere 1,585 Mio. € im Haushaltsjahr 2023.
- In Füchtorf werden das Multifunktionsgebäude (Dorfgemeinschaftshaus) und die Außenanlagen fertig gestellt. Hierfür sind, für noch zu begleichende Rechnungen aus dem Vorjahr 513.000 € und der Neugestaltung der Außenanlagen in diesem Jahr mit einem neuen Parkplatz 250.000 € im Haushalt eingestellt.
- Die Sanierung der Wirtschaftsgebäude des Freibades ist mit 1.415.000 € für den ersten Bauabschnitt im Haushalt 2022 eingestellt, weitere 1.415.000 € werden für den zweiten Bauabschnitt im Haushalt 2023 vorgesehen. Bei der Maßnahme können bis 1.069.000 € aus dem Programm „Investitionspakt Sportstätten“ des Bundes abgerufen werden.
- Für den Erwerb von Gebäuden für Flüchtlinge und Asylbewerber sind Mittel in Höhe von 500.000 € im Haushalt abgebildet, um die Schutzsuchenden Menschen bei uns aufnehmen zu können, die zudem durch die vielen ehren- und hauptamtlichen Helfer in Sassenberg und Füchtorf gut betreut werden. Vielen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz.

Die beabsichtigten Tiefbaumaßnahmen in diesem Jahr festigen unseren Schulstandort und fördern die

Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Außerdem sind wesentliche Investitionen für den Straßenbau geplant.

- Sportlich geht es auch in diesem Jahr weiter. Der Neubau eines Trainingssportplatzes im Brook, ist in diesem Jahr mit 448.000 € im Haushalt ausgewiesen. Den Plankosten von 580.000 € stehen 522.000 € aus der NRW- Landesförderung zur Verfügung. Neben der Erneuerung der Tribünenwände und Zaunanlage, ist auch die dringend notwendige Erneuerung der Tartanbahn im Waldstadion mit Plankosten von 20.000 € im Haushalt aufgeführt, damit die Sanierung (Baukosten 670.000 €) im Jahr 2024 erfolgen kann.
- Für die Errichtung eines Hundeplatzes sind 20.000 € im Haushalt vorgesehen. Bei der Suche nach einem geeigneten Standort dürfen wir aber nicht vergessen, auch für unsere Kinder und Jugendlichen Orte und Plätze bereit zu stellen, an denen sie sich austoben können, wie zum Beispiel die Errichtung eines „Bikeparks“, für dessen Planung 15.000 € im Haushalt eingestellt sind und auch noch ein geeigneter Standort gefunden werden will.
- Für die Umgestaltung des Stadtparks „Drostengarten“ sind die Mittel in Höhe von 907.000 € aus dem vergangenen Jahr übertragen worden. Hier hoffen wir nun, in diesem Jahr die Zusagen von Fördermitteln in Anlehnung unseres Antrags zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) zu erhalten. Dabei sollten wir anstreben, die vielen guten Ideen und Vorstellungen der Beteiligten auf einen Gesamtkostenaufwand von 500.000 € zu begrenzen.
- Nicht nur die extremen Starkregenfälle im letzten Jahr haben aufgezeigt, wie wichtig der Feuer- und Bevölkerungsschutz für uns ist. Im Haushalt 2022 ist neben dem bereits erwähnten Löschfahrzeug HLF 10 für die Feuerwehr Sassenberg (Plankosten 380.000 €

ohne Beladung) auch die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs TLF 3000 (Plankosten 395.000 € ohne Beladung) für die Kameraden der Füchterer Wehr berücksichtigt worden, so dass mit der Fahrzeugbeauftragung begonnen werden kann. Für Auszahlungen, die erst in Folgejahren kassenwirksam werden, ist dafür im Haushalt 2023 eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

- Die weitere Entwicklung von Wohnbauflächen wird auch in diesem Jahr voranschreiten. Neben dem Baugebiet „Südlich der Christian- Rath- Straße“, wo etwa 50 Baugrundstücke zur Verfügung stehen, gehen auch die Planungen für das Baugebiet in Füchtorf „an der Sassenberger Straße/ Rippelbäumer Brücke“ weiter. Auch noch nicht vom Tisch ist eine weitere Bauplanung „Nördlich des Steinbrinks“, um dort den Menschen, wenn auch im geringeren Umfang als die ursprünglich geplanten 120 Grundstücke, Bauland zur Verfügung stellen zu können.
- Der Produktbereich 14 „Umweltschutz“ ist auch in diesem Jahr mit Zahlen, sprich: Investitionen gefüllt worden. Hier kommt es zu einer Neuauflage des Zuschusses für Lastenräder in Höhe von 5.000 €. Die umweltschonende Fahrt mit dem Rad erfährt, nicht nur in Anbetracht der stark gestiegenen Kraftstoffkosten, in unserer Region immer mehr Beliebtheit: Zusammen mit den anderen Kommunen im Kreis Warendorf haben wir beim Stadtradeln den Kreis Warendorf auf Platz 1 bei den gefahrenen Kilometern katapultiert. Auch das Autofahren kann in Sassenberg und Füchtorf umweltfreundlicher werden: Der Zuwendungsbescheid mit einer Förderungsquote von 80% für E- Ladesäulen ist kürzlich eingegangen und die geplanten Säulen können demnächst an fünf Standorten im Stadtgebiet genutzt werden.



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir stimmen dem eingebrachten Haushaltsentwurf zu. Auch den eingebrachten Wirtschaftsplänen des Wasser- und Abwasserwerkes stimmen wir zu. Die eingestellten Investitionen in diesem Jahr sind zukunftsichernd und machen Sassenberg und Füchtorf, als Freizeit,-Gewerbe- und Wohnstandort, weiterhin attraktiv.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte hier auch noch einmal das Engagement unserer Vereine, deren Verantwortlichen und ihrer Mitglieder hervorheben, denn sie leisten wichtige Arbeit für unser Gemeinwohl. Sie sind eine große Stütze unseres sozialen und kulturellen Lebens.

Auch der Arbeitsgruppe „900 Jahre Sassenberg“ und allen Beteiligten, die am guten Gelingen des Stadtjubiläums beigetragen haben, möchte ich recht herzlich danken. Möge die Sassenberger „Lothar- Linde“ genauso gedeihen, wir ihre „Große Schwester“ in Königs-luther.

Bei Ihnen, Herr Bürgermeister und bei Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Vertretern der Presse, sowie allen Menschen, die ein Ehrenamt ausüben, möchte ich mich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr ebenfalls recht herzlich bedanken.

Bei meinem Team und bei den Kolleginnen und Kollegen aller anderen Fraktionen bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und wünsche mir für die Zukunft eine faire, konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit für das Wohl aller Bürger und Bürgerinnen in Sassenberg und Füchtorf.

Schließen möchte ich mit der Bitte, dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2022 zuzustimmen. Wir haben auch in diesem Jahr in Füchtorf und Sassenberg wieder viel vor. Lasst es uns gemeinsam anpacken!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Sassenberg, den 03. März 2022

**Helmut Peitz**

Fraktionsvorsitzender